

## Weihnachtspäckchenaktion 2023



### Weihnachten mit Herz Ein Weihnachtspäckchen und viel mehr



## Bericht zum Aktionsverlauf

18. Januar 2024. Es ist ruhiger geworden in meinem „Weihnachtspäckchenoffice“ bei der AWO-Freiburg, das ist gut so. Nun kann ich Ihnen vom Verlauf der Weihnachtspäckchenaktion 2023 berichten.

Es war schön zu erleben, wie viele Menschen andern eine Freude bereiten wollen.

Eine „Linzertortenbäckerin mit Herz“, die uns zahlreiche selbstgebackene Linzertorten gespendet hat. Arbeitskolleginnen und –kollegen, die in Gemeinschaftsaktionen viele Päckchen zusammengestellt haben, wie z.B. beim BLHV Freiburg (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband) oder der Firma Pfeiffer und May in Freiburg.

Freiburger Schulklassen, die Päckchen gespendet und viele schöne Weihnachtsgrüße gemalt, gebastelt oder geschrieben haben, wie z.B. die Staudinger Gesamtschule oder das Angell-Gymnasium.

Aber auch viele liebevoll zusammengestellte Päckchen von langjährigen und neuen Unterstützerinnen und Unterstützern der Weihnachtspäckchenaktion waren dabei. Dank Geldspenden konnten auch alle 400 leeren Schuhkartons mit von uns eingekauften Präsenten gefüllt werden und Wünsche für Pflegeheimbewohnerinnen und –bewohner sowie für betreute alte Menschen unseres Ambulanten Pflege- und Sozialdienstes sowie der Tagespflege Weingarten erfüllt werden.

Herzlichen Dank Ihnen allen. Sie haben es ermöglicht, dass 1.248 alte Menschen in der Stadt Freiburg und im Landkreis Emmendingen ein schönes Weihnachtspäckchen erhalten haben, wie zum Beispiel hier ein Bewohner in unserer Seniorenwohnanlage Im Grün.



Wir hatten darum gebeten, nicht bis zum „letzten Drücker“ mit der Päckchenabgabe in den Geschäftsstellen der Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau oder in der Geschäftsstelle der AWO-Freiburg zu warten. Dies hat geklappt. Pünktlich zum Nikolaustag konnte mit dem ersten Päckcheneinsammeln bei der Sparkasse begonnen werden.

Am Dienstag, 12. Dezember ging es los mit dem Päckchen verpacken. Zunächst mit individuell zusammengestellten Päckchen für Pflegeheimbewohnerinnen und –bewohner. Die Wünsche waren vielfältig Schokolade, Chips, Kunstkalender, Strickwolle, Bücher, Kleidung, Hausschuhe, Puzzle, Kosmetikartikel uvm.



An den Verpackungsabenden vom 12. bis 15. Dezember wurden von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern jeweils zwischen 150 und 300 Päckchen verpackt. Am Samstag, 16. Dezember, dem Verpackungstag der Sparkasse, wurden über 400 Päckchen verpackt.

So sehen leere Schuhkartons aus, nachdem sie mit den AWO-Einkäufen dank Ihrer Geldspenden gefüllt sind.



Die Aufgaben sind vielfältig, z.B. Päckchen koordinieren für Frauen/Männer – mit oder ohne Alkohol.



Päckchen zu den einzelnen Stationen transportieren,  
Papier schneiden,  
Päckchenlogistik uvm.



Und dann natürlich verpacken und nochmals verpacken. Rund 1 km Geschenkpapier war für die 1.248 Päckchen erforderlich.



Samstag, 16. Dezember, 13 Uhr: Geschafft, auch das letzte der 1.248 Päckchen ist verpackt.



Päckchentransport  
zu den verschiedenen  
Einrichtungen



Die Weihnachtspäckchen erhielten folgende Einrichtungen und Dienste:

- AWO-Seniorenwohnanlage Landwasser, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Im Grün, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlage Weingarten, Freiburg
- AWO-Seniorenwohnanlagen Denzlingen
- AWO-Ambulanter Pflege- und Sozialdienst, Freiburg
- AWO-Tagespflege Weingarten, Freiburg
- AWO-Martha-Fackler-Heim, Freiburg-Weingarten
- AWO-Haus am Franziskanergarten, Kenzingen
- AWO-Seniorenzentrum Grüner Weg, Denzlingen
- AWO-Seniorenwohnanlage „Am Stadtgarten“, Emmendingen
- AWO-Seniorenwohnanlage „Haus Wehrle“, Riegel
- AWO-Seniorenwohnanlage „An der Elz“, Teningen
- AWO-Seniorenwohnpark „Am Stadtgarten“, Herbolzheim
- AWO Ortsverein Denzlingen
- Haus Elias, Emmendingen (über die AWO-Emmendingen)
- Caritas-Seniorenwohnanlage Freytagstraße, Freiburg
- Senioren der Kirchengemeinde St. Andreas–Weingarten, Freiburg
- Senioren der Evangelischen Pfarrgemeinde Südwest/Dietrich-Bonhoeffer, Freiburg
- Freiburger Tafel

Und hier nun gesammelte Bilder und Stimmen von der Bescherung.

### **AWO-Seniorenwohnanlage Landwasser**



## AWO-Seniorenwohnanlage Im Grün



## AWO-Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz



## AWO-Seniorenwohnanlage Weingarten



## Caritas-Seniorenwohnanlage Freytagstraße





**AWO-Seniorenwohnanlage Herbolzheim**

**Freiburger Tafel**



**AWO-Seniorenzentrum  
„Grüner Weg“ Denzlingen**



## Martha-Fackler-Heim



## Haus am Franziskanergarten



## Hier einige Stimmen und Reaktionen zur Bescherung

### *Rückmeldung aus den Ambulanten Diensten und der Tagespflege:*

Frau M.

Frau M. lebt alleine in ihrer Wohnung in Landwasser. Sie erhält im Haushalt Unterstützung durch unseren Ambulanten Pflege- und Sozialdienst. Ihr alter Staubsauger funktionierte schon lange nur noch recht und schlecht. Auf einen neuen Staubsauger wollte sie weiterhin sparen. Dank Geldspenden für die Weihnachtspäckchenaktion gab es für Frau M. nun einen neuen Staubsauger. Sie konnte es zunächst gar nicht fassen. „Ich weiß gar nicht was ich sagen soll. So ein großes Weihnachtsgeschenk habe ich ja noch nie bekommen.“ Der neue Staubsauger wurde von ihr gleich ausprobiert. „Das geht ja so leicht, da macht mir das Staubsaugen jetzt richtig Freude. Ich spüre meine Arthrose so gut wie gar nicht“.

Frau Sch.

Frau Sch. liebt Blumen und bekam einen weihnachtlichen Blumenstrauß geschenkt. „Ich bin an Weihnachten zum ersten Mal allein. Mein Mann ist gestorben. Auch wenn ich traurig bin, ich freu mich so über den schönen Blumenstrauß in meinen Lieblingsfarben. Das hilft ein bisschen. Wenn ich ihn anschau weiß ich, dass jemand an mich gedacht hat. Wenn jemand an mich denkt, bin ich nicht allein.“

Herr P.

Herr P. erhielt einen Einkaufsgutschein beim Supermarkt. „Das ist sehr gut, etwas Besseres hätte es nicht sein können. Einkaufen ist so teuer. Jetzt kann ich mir auch mal wieder einen guten Kaffee und Kuchen kaufen und wie früher als meine Frau noch lebte Mittags Kaffee trinken und Kuchen essen. Wenn ich sparsam bin, geht das sogar ein paar Wochen lang.“

Frau K.

„Ich wollte mir unbedingt noch Halsbonbons kaufen, weils im Hals so kratzt. Dann mach ich mein Päckchen und da sind welche drin. Was für ein Glück. Geld gespart für nen anderen Einkauf.“

## *Rückmeldung aus den Seniorenwohnanlagen:*

### AWO-Seniorenwohnanlage Riegel

Wir, die Mitarbeiterinnen der Seniorenwohnanlage Riegel und unsere Bewohnerinnen und Bewohner wünschen allen erstmal ein gutes neues Jahr, Kraft und Gesundheit und viele schöne Momente für und in 2024.

Wir sind immer wieder überrascht und tief beeindruckt, dass sich so viele Menschen an der Aktion beteiligen und genau so viele Päckle zusammenkommen, wie benötigt werden.

Wir danken auch allen Helferinnen und Helfern, die aus den Schuhkartons wertvolle, Freude bringende und so hübsch verpackte Geschenke gezaubert haben. Danke vielmals für die vielen Mühen und den nicht selbstverständlichen Einsatz.

Am 21. Dezember feierten wir Weihnachten, wie die Bewohnerinnen und Bewohner es von früher her kannten. Wir haben zusammen gegessen, gelacht, eine lustige Weihnachtsgeschichte gehört und gesungen. Dann war Bescherung.

Wir sind den Spenderinnen und Spendern so dankbar, dass sie trotz deutlich gestiegener Preise so spendenfreudig und großzügig waren. Auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein paar spontane Oooh's und Aaah's:

Unsere Bewohnerin Frau W. liebt Springerle, kann sich diese aber nicht gönnen, weil sie im Handel so teuer sind. Mit Tränen in den Augen entdeckte sie die ihr so liebe Spezialität in ihrem Paket. Die Freude kannte keine Grenzen. „Eine große Tüte Springerle, ich kann es kaum fassen.“ Aber nicht nur Springerle, sondern auch eine Linzertorte war dem Paket beigefügt. „Springerle und Linzertorte – das gehört für mich zu Weihnachten wie das Christkind. Früher habe ich sie selbstgebacken, heute kann ich das nicht mehr. Es ist wunderbar, dass ich das nun geschenkt bekommen hab.“

Frau W. packte noch andere Leckereien aus, eine selbstgemachte Marmelade und Weihnachtsschokolade, Nudeln und eine Dose Ragout fin. „Was bin ich doch reich beschert worden.“

Frau L. öffnete ein „Duftpaket“. Sie freute sich über wunderbar aromatisierten Tee, eine Duftkerze, eine Packung Kaffee, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und wohlriechende Pflegeprodukte. „Das ist ein wunderschönes Geschenk, das Richtige für Wohlfühlstunden. Da freue ich mich auf die Feiertage; so kann ich gemütlich bei Kerzenschein Tee trinken. Das habe ich früher auch gerne in der Adventszeit gemacht, zum Tee probierte ich meine Weihnachtsbrödle. Düfte gehören für mich einfach zu Weihnachten. Vielen Dank.“

Das Weihnachtspäckchen von Frau Sch. war schwer. Sie öffnete es mit einem erwartungsvollen Lachen im Gesicht. Alle waren gespannt, was da wohl in dem schweren Päckchen drin sein könnte. „Jetzt guck da hin, Spekulatius und Lebkuchen, eine Linzertorte für die Feiertage und Schokolade. Da freue ich mich arg, denn Süßes gönne ich mir selten. Aber da kommt noch viel mehr, schaut nur“ Und Frau Sch. packte weiter aus. Landjäger und Würstchen im Glas, eine Dose Erbsen, Nudeln, eine Dose Ragout und Marmelade. „Da hab ich doch alles was ich über die Feiertage brauche, und muss meinen Pflegedienst nicht mehr in ein volles Geschäft zum Einkaufen schicken.“ Eine Handcreme und Hustenbonbons rundeten das Paket ab. Frau Sch. schaute nickend in die Runde und meinte „Ein wahres Schatzkästchen habe ich da erhalten, so großzügig und gut durchdacht. Danke für die feinen Geschenke.“

Frau M. freute sich über ein Paket mit Dosenwurst vom regionalen Metzger und Nudeln, besonders fein ausgesucht. „Ich könnte mir die Marke gar nicht leisten, da kommt doch mal Abwechslung ins Essen.“ Und dann lachte sie und packte eine kleine Flasche Rotwein und ein Piccolo Sekt aus. „Den Wein werde ich mir an Weihnachten gönnen, er krönt mein Essen. Und an Silvester kann ich mit Sekt das neue Jahr begrüßen. Für mich ist das ein sehr wertvolles Paket und eine schöne Weihnachtskarte liegt auch noch dabei. Vielen lieben Dank an den Spender.“

All unsere Bewohnerinnen und Bewohner erhielten hochwertige und liebevoll zusammengestellte Pakete. Sie fühlten sich unglaublich wertgeschätzt und wahrgenommen und danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen.

Viele Grüße aus Riegel.

### *Weitere Rückmeldungen der Seniorenwohnanlagen*

Frau W.

„Elke und Harald haben mir ein Päckchen geschenkt. Bitte richten Sie denen doch aus: Die selbstgebackenen Plätzchen waren sehr gut und auch der Stern hat seinen Platz bei mir gefunden. Ganz herzlichen Dank und viele Grüße.“

Frau M.

Frau M. holt aus ihrem Päckchen ein paar schöne, bunte selbstgestrickte Socken aus. An den Socken ist eine kleine Karte befestigt mit Größe und Waschanleitung sowie ein kleines Herz mit „Handmade with love“. „Was heißt das denn übersetzt?“ „Dass die Socken mit Liebe selbst gemacht wurden“. Frau M. packt weiter aus, lächelt und sagt: „Schauen Sie, so viele schöne Geschenke. Weihnachtsservietten, Plätzchen, Sekt, Marmelade, Duschgel, eine Kerze, Halsbonbons und noch viel mehr. Also da sind nicht nur die Socken mit Liebe gemacht, sondern das ganze Päckchen.“

Frau P.

„Ich habe Corona und komme nirgends hin. Jetzt ist immerhin ein Weihnachtspäckchen zu mir gekommen und ich hab etwas, das mir an Weihnachten Freude macht.“

Herr F.

„Vielen Dank. Was haben die sich wieder Mühe gegeben. Ist das schön. Das tut so gut in dieser schwierigen Zeit vor allem die Weihnachtsgrüße, die lieben Worte haben richtig gut getan.“

Frau H.

„Ich freu mich immer schon auf den Augenblick, wenn ich zu uns in die Begegnungsstätte komme und die vielen schönen Päckchen beim Weihnachtsbaum sehe. Und alle bekommen wir eins. Das ist Weihnachten. Da geht mir richtig das Herz auf.“

Frau S.

Frau S. lebt erst einige Monate in der Seniorenwohnanlage.

„Und das ist wirklich alles für uns? Und so ein großes Päckchen für mich, sind Sie sicher? So viele schöne Sachen und alles kann man so gut gebrauchen. Danke, danke, danke.“ Mit Tränen in den Augen umarmt Frau S. unsere Mitarbeiterinnen.

### *Rückmeldung aus den Pflegeheimen*

Stellvertretend für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sagen wir allen die durch ihre Päckchen- oder Geldspende und denen, die die Wünsche erfüllt haben, vielen Dank. Sie haben damit für viele lächelnde Gesichter gesorgt.

„Was, ich bekomme ein Päckchen geschenkt – und so schön verpackt auch noch, das gab es ja schon lange nicht mehr für mich.“ „Ich freu mich ganz arg“ hörten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder.

Auch erlebten sie das große Staunen der alten Menschen mit den Worten „Dass wildfremde Menschen, die mich gar nicht kennen so was tun.“

Wir haben uns einfach für und mit unseren Heimbewohnerinnen und –bewohnern mitgefremt.

## *AWO-Ortsverein Denzlingen*

Detlef Behnke vom AWO-Ortsverein Denzlingen konnte die Tradition fortsetzen, beim „Mittagstisch für Bedürftige“ im Höfflin-Gemeindehaus, Weihnachtspäckchen zu verschenken. Der Mittagstisch findet in den Wintermonaten Montags, Mittwochs und Freitags statt.

Manchmal braucht es nicht viele Worte, ein Händedruck, ein Schulterklopfen und ein Blickwechsel sprechen für sich und sagen vieles. Die schönen Weihnachtspäckchen sind der Höhepunkt beim Mittagessen in den Tagen vor Weihnachten. 40 Päckchen konnten Herr Behnke und Frau Bender von der Evangelischen Kirchgemeinde verschenken. „40 mal in lächelnde Gesichter schauen, 40 mal Freude bereiten“ so Detlef Behnke, „das tut einfach gut, das ist Weihnachten.“

„Herzlichen Dank an alle die bei der Päckchenaktion der AWO und Sparkasse mitgemacht haben.“

## *Freiburger Tafel*

Wendelin Schäuble, Leiter des Freiburger Tafelladens, berichtet mir im gemeinsamen Telefonat von staunenden und überraschten Gesichtern bei den Kundinnen und Kunden der Freiburger Tafel, denn alle haben sie ein Päckchen der Aktion „Weihnachten mit Herz“ erhalten.

Die Freude darüber war enorm. Und die Frage „Ich bekomme tatsächlich so ein schönes Päckchen“ wurde immer wieder gestellt.

„Herzlichen Dank an alle die bei dieser wichtigen Weihnachtsaktion mitgemacht haben. Wir von der Freiburger Tafel sind froh, dass wir beteiligt sind.“

In unserer *Seniorenwohnanlage Tennenbacher Platz* war ich eingeladen, zumindest auf einen Kaffee mit Gebäck an der Weihnachtsfeier mit den Seniorinnen und Senioren sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Seniorenwohnanlage teilzunehmen.

Ein Besuch im Dezember in der dortigen Begegnungsstätte ist immer sehr beeindruckend und stimmungsvoll, da Bewohnerinnen und Bewohner jedes Jahr einen raumhohen Adventskalender aufbauen.



Ich hatte so Gelegenheit bei der Bescherung dabei zu sein. Es war eine wunderbare Stimmung und Fröhlichkeit im ganzen Raume. Gerne lasse ich Sie nun anstelle von Worten mit einigen Bildern daran teilhaben.



Dies sind nur einige der Rückmeldungen, die wir von den teilnehmenden Einrichtungen und sozialen Diensten erhalten haben.

Unser Dank gilt Ihnen allen, für die große Freude die Sie durch Ihr(e) Weihnachtspäckchen oder Ihre Geldspende den vielen alten Menschen geschenkt haben.

## Wir danken herzlich

- für 1.248 Weihnachtspäckchen,
  - für Geldspenden zum Präsenze einkaufen in Höhe von 15.884 EUR,
  - allen 131 ehrenamtlichen Weihnachtswichteln, die bei der mehrtätigen Verpackungsaktion tatkräftig mitgewirkt haben,
  - den ehrenamtlichen „Geschenke-Einkäuferinnen“,
  - für die Unterstützung der Weihnachtsaktion durch die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau,
  - den beteiligten Schuhmärkten für das Überlassen von 400 leeren Schuhkartons
- Wonnentäler Bauernladen, Kenzingen,
  - Metzgerei Brand, Kenzingen,
  - Metzgerei Kramer, Umkirch
  - Bären.Company, Herbolzheim,
  - Supermarkt BECKESEPP, Freiburg-Haslach
- für deren Entgegenkommen und Unterstützung.
- den Medien in Freiburg und im Landkreis Emmendingen für die ausführliche Berichterstattung.

Herzliche Grüße

Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Freiburg e.V.



i.A. Petra Winterhalter  
Fundraisingbeauftragte